

Katholische Jugend ist aktiv gegen“ LanGEWEIHle“ - BDKJ- Dekanatsversammlung in Horb im Jugendraum Hirsch

Viel Positives gab es bei der BDKJ- Dekanatsversammlung (Bund der Deutschen Katholisches Jugend) am Freitag den 10. November im Jugendraum Hirsch von der aktuellen Dekanatsleitung zu berichten. Die Veranstaltungen wie Taizéfahrt, Erste-Hilfe-Kurs und vor allem die Großaktion „werde WELTfairÄNDERER“ wurden alle sehr gut angenommen und waren ein Erfolg auf der ganzen Linie. Der WELTfairÄNDERER hat einiges bewegt im Denken der Schulen, der Teilnehmer, der Teamer und der vielen Kooperationspartner. Die BDKJ-Dekanatsleitung hofft, dass diese Woche eine nachhaltige Wirkung hat. Zusammen mit dem Fair-Trade-Lenkungskreis Horb will der BDKJ daran weiterhin aktiv mitarbeiten.

In einer Videobotschaft hat sich die BDKJ-Diözesanleiterin Alexandra Guserle an die Jugendlichen gewandt und sich für die Mitarbeit an der Aktion Zukunftszeit bedankt und auf die 72-Stunden-Aktion hingewiesen, die vom 23.-26.5.2019 in die nächste Runde gehen wird.

Bei der Jahresplanung für das Jahr 2018 steht vor allem die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom im Mittelpunkt der Aktionen. Mit über 90 Jugendlichen will der BDKJ vom 29.7. bis zum 4.8.2018 nach Rom fahren. Anmeldeformulare und Infos gibt es bei den jeweiligen Kirchengemeinden und unter [www.bdkj.info/fds](http://www.bdkj.info/fds). Am 1.12.2017 wird dazu für alle, die als Betreuer mitfahren wollen, ein Vorbereitungstreffen um 19:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum auf dem Horber Hohenberg stattfinden. Außerdem beschlossen die anwesenden Jugendlichen, dass sie 2018 eine Kanu-Tour und ein Open-Air- Kino anbieten und aktiv bei der InterKulturellenWoche in Horb mitarbeiten wollen.

Bei den Berichten aus den Gemeinden und Verbänden ist zu spüren, dass es immer weniger Jugendliche an einem Ort gibt und diese dann zeitlich sehr belastet sind. Umso erfreulicher ist, dass sich bestimmte Projekte wie zum Beispiel das Zeltlager der KJG Freudenstadt immer noch großer Beliebtheit erfreuen. In vielen Gemeinden finden nur noch unregelmäßige Treffen der Ministranten und einzelne Aktionen statt. Deshalb ist es umso wichtiger, dass in einem größeren Rahmen auf Dekanatsebene gemeinsame Aktionen stattfinden.

Beim Abschlussfoto haben sich die Teilnehmer der Versammlung noch ein kleines Geweih aufgesetzt, um gegen LanGEWEIHle in der katholischen Jugendarbeit ein Zeichen zu setzen. Mitglieder der aktuellen BDKJ-Dekanatsleitung sind aktuell: Adrian Stengle und Simeon Karus als BDKJ-Dekanatsleiter, Marleen Lutz, Carina Kreidler(entschuldigt) und Rebecca Tillery(entschuldigt) als BDKJ-Dekanatsleiterinnen sowie Pfarrer Armin Noppenberger als BDKJ Dekanatsjugendseelsorger und Dekanatsjugendreferentin Elisabeth Wütz. Im Team arbeiten außerdem die beiden Dekanatsoberminstranten Marie Ott und Paul Tebbe mit. Im Anschluss an die Sitzung gab es noch Cocktails und Pizza vom Jugendraum Hirsch-Team.